



<https://blz.li/43o4>

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE VORSCHAU AUF DEN 7. SPIELTAG

Veröffentlicht am 15.10.2021 um 09:17 von Redaktion LeineBlitz

Spiele gegen den Staffelführer haben in der Regel stets ihren besonderen Reiz. Benjamin Weisschuh, Trainer des FC Springe, hat an gegen Spitzenreiter FC Springe bezüglich der Platzierung spielt für mich keine Rolle, jeder Gegner ist gleich und nicht auf den Tabellenplatz des Gegners blicken", sagt er. Im Heimspiel in dieser Saison gewinnen. Das sind wir unsere Aufgabe für die SCer aus, aber der Trainer ist trotzdem zuversichtlich. Sonntag (15 Uhr) der **TSV Pattensen II** den Zweitplatzierten zweifellos eine kleine Überraschung. Gemessen an den Favoriten. Wie die TSVer die 1:5-Packung Sonntag in Vahrenwald entsprechend das Training darauf ausgerichtet, um Fehler wieder hergestellt." Der Kader ist aus unterschiedlichen



Germania Grasdorf Sonntag zur Reserve des FC Eldagsen auf dem kleinen B-Platz gespielt wird. "Da kann es schnell hektisch werden. Wir müssen uns auf die eigenen Stärken konzentrieren. Letztlich zählt für uns der Sieg am 7. Spieltag auf dem Sportplatz in Vahrenwald. Das ist ein wichtiger Sieg gegen den SV Wilkenburg auf dem BSV-Gleidingen. Foto: R. Koltz

"Wir haben keine Chance, aber die wollen wir nutzen." Mit dieser Vorgabe gehen die Spieler des **SV Wilkenburg** Sonntag in die Partie gegen den **BSV Gleidingen**. "Jeder Punkt, den wir gegen die Gleidinger holen, ist für uns ein Bonuspunkt, denn einen Sieg gegen den erstaunlich gut in die Saison gestarteten Tabellendritten wird wohl niemand ernsthaft erwarten," weist SVW-Pressesprecher Martin Volkwein die Favoritenrolle eindeutig den Gästen zu. "Wir dürfen uns auch nicht durch die Tatsache blenden lassen, dass unsere Gäste ihre vergangenen beiden Spiele verloren haben. Immerhin hatten sie dabei mit dem FC Springe und dem SV Germania Grasdorf zwei Meisterschaftsfavoriten der Liga als Gegner und gegen die darf man schon mal verlieren. Wir werden nach unserem Sieg gegen den FC Eldagsen II mit frisch gestärktem Selbstvertrauen ins Spiel gehen und versuchen, wenigstens einen Punkt in Wilkenburg zu behalten." Der Wilkenburger Kader ist weiterhin noch ein wenig unvollständig, so dass voraussichtlich einige A-Junioren-Spieler zum Einsatz kommen werden. Auf Gleidinger Seite geht es nach zwei Niederlagen in Serie darum, wieder in die Erfolgsspur zu finden. Doch ohne Reinhold Wirt, Marvin Krüger, Sascha Gross und die Brüder Omed und Reza Hassanzada wird die Aufgabe nicht einfacher. "Wir jammern nicht. Wir wissen, dass wir als Favorit nach Wilkenburg fahren und diese Rolle müssen wir annehmen und auch umsetzen. Dann bin ich mir sicher, dass wir dort gewinnen werden", sagt BSV-Trainer Dimitri Kiefer.